

**HOESCH-Whirlpoolwannen mit
VENTURI-WHIRLPOOL-SYSTEM COMFORT, Steuerung VCO2**



ALLGEMEINES

Alle HOESCH-Whirlpool-Wannen werden - komplett vormontiert - auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert.

Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannenrandaufgabe bei (nicht bei runden und ovalen Wannen).

Wenn nicht ausdrücklich anders bestellt, wird die HOESCH-Whirlpool-Wanne grundsätzlich in "RECHTSAUSFÜHRUNG" geliefert.

d. h., vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur gesehen, sind Pumpe und Steuerung rechts angeordnet.

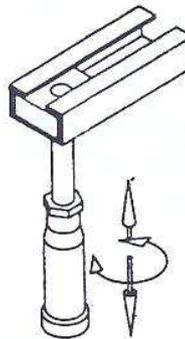
Ausnahmen: Atlantis 1800 und 1900, Laconda 1700 und 1800, grundsätzlich in Linksausführung. Bei Amalfi ist die Technik immer vorne mittig angeordnet, bei Delta 1300 sind Pumpe (links) und Steuerung (rechts) getrennt angeordnet, d.h. bei diesen Modellen wird nicht zwischen Rechts - und Linksausführung unterschieden.

Zu beachten :

- Lieferung sofort nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für durch Transport oder unsachgemäße Zwischenlagerung verursachte Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.
- Ausgepackte Wanne am Wannenrand und am Untergestell und nicht am vorinstallierten Rohrsystem anheben !! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßigen Verschmutzungen schützen.

AUFSTELLUNG / MONTAGE

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Köntermutter sichern.



Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eckenbau ermöglichen, sind zur Wannenrandaufgabe die beiliegenden Wandkonsolen gem. Anleitung hierfür zu montieren:

Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ist ein handelsübliches Wandanschlußprofil zu verwenden.

PROBELAUF / WANNENVERKLEIDUNG

Vor Verkleidung bzw. Ummauerung ist die Wanne elektrisch anzuschließen (siehe E-Installation) und ein Probelauf durchzuführen. Das System ist auf Funktion und Dichtheit zu überprüfen.

Nach dem Probelauf kann die Wannerverkleidung bzw. Ummauerung fertiggestellt werden. Zwischen Wannenträndern und Umfließung ist ein Spalt von 3-4 mm für eine Silikonabdichtung vorzusehen.

Bei der Verkleidung ist unbedingt zu beachten:

1. Alle wannenseitig vorinstallierten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen - wie werkseitig angeordnet - frei hinter der Ummauerung verbleiben.
2. Exponierte System-Komponenten - vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors - durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
3. Die Verkleidung muß so gestaltet sein, daß für die System-Komponenten Berührungs- und Spritzwasser-Schutz gewährleistet ist. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
4. Vor dem Bereich Pumpe/Steuerung ist eine Revisionsmöglichkeit mit freier Öffnung von mindestens 400 x 450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der jeweils beiliegenden, modellspezifischen Maßzeichnung anzuordnen. Der Revisionseinsatz darf nur mit Werkzeug zu öffnen sein.

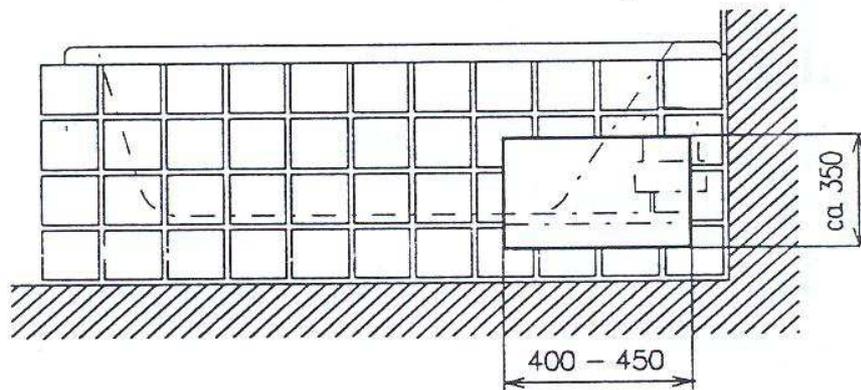
Die Maße sind unbedingt einzuhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für technische System-Komponenten gewährleistet ist.

Ideal für die Anordnung vor der Pumpenseite ist ein als Sonderzubehör von HOESCH lieferbares "Revisions-Lüftungsgitter" (420 x 325 mm).

5. Es muß freie Luftzufuhr (ca. 8 Nm³/h) hinter der Verkleidung bzw. Ummauerung gewährleistet sein.

Bei hermetisch abgedichteter Verkleidung ist die Luftversorgung der Venturi-Düse unterbunden. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 30 - 50 mm in der Verkleidung (evtl. mit handelsüblichem kleinen Luftgitter abdecken) oder aber zu einem anderen Raum.

(Bei Einsatz des HOESCH-Revisions-/Lüftungsgitters ist natürlich ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.



JETLINE - WANNENVERKLEIDUNGEN

Für fast alle HOESCH-Whirlpoolwannen sind modellspezifische Verkleidungen lieferbar. Diese bestehen aus einer stabilen, verzinkten Rahmenkonstruktion - zur problemlosen Befestigung am Wannengerüst und an der Wand - mit oberer Ablagefläche, Untertritt sowie abnehmbaren Segmenten, jeweils aus speziellem Hartschaum (FCKW-frei) der mit Glasfasergewebe und kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet ist.

Mit diesem zeit- und kostensparenden Zubehör sind optimale Revisionsmöglichkeiten und Luftzufuhr gewährleistet.

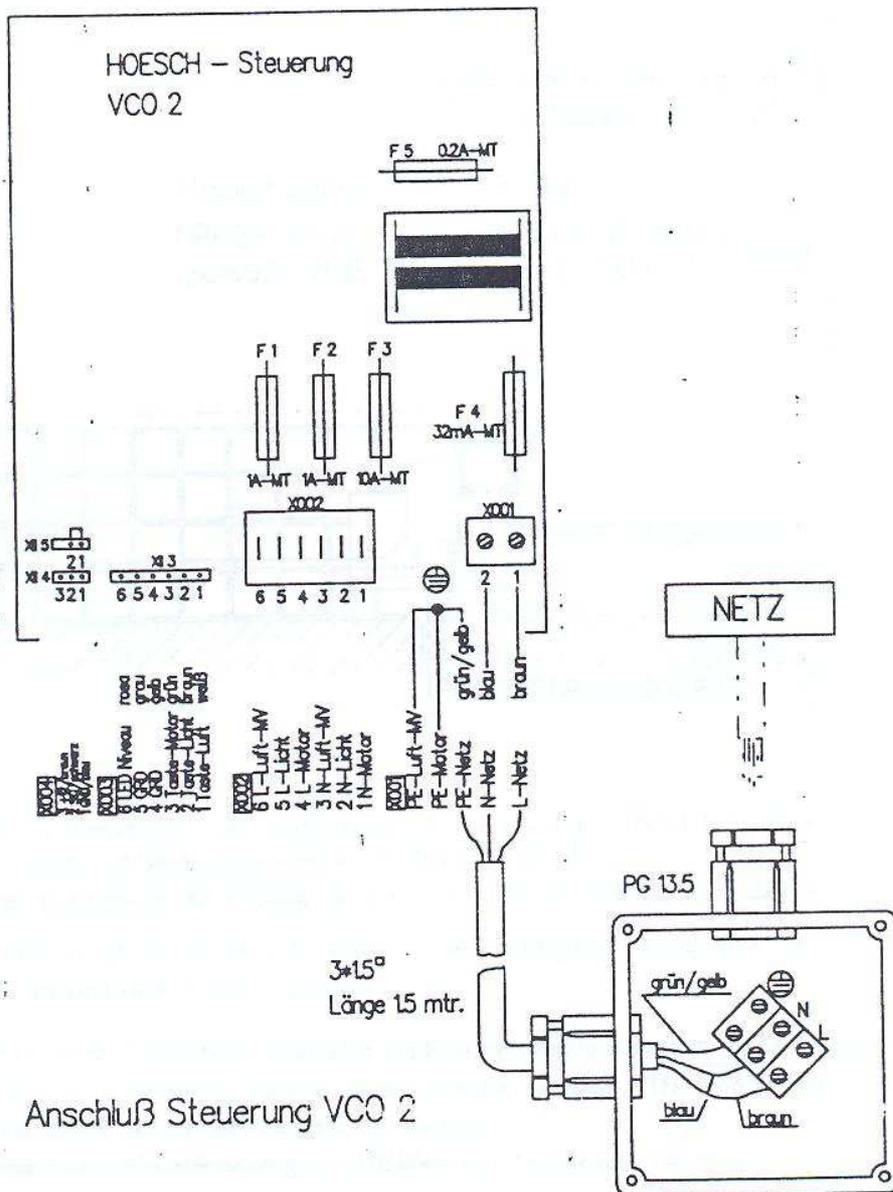
HOESCH - jetline - Verkleidungen sind lagerhaltig und kurzfristig auch nachlieferbar.

STEUERUNG VCO2

Die Steuerung ist werkseitig gem. bestellter Ausstattung komplett vorinstalliert.

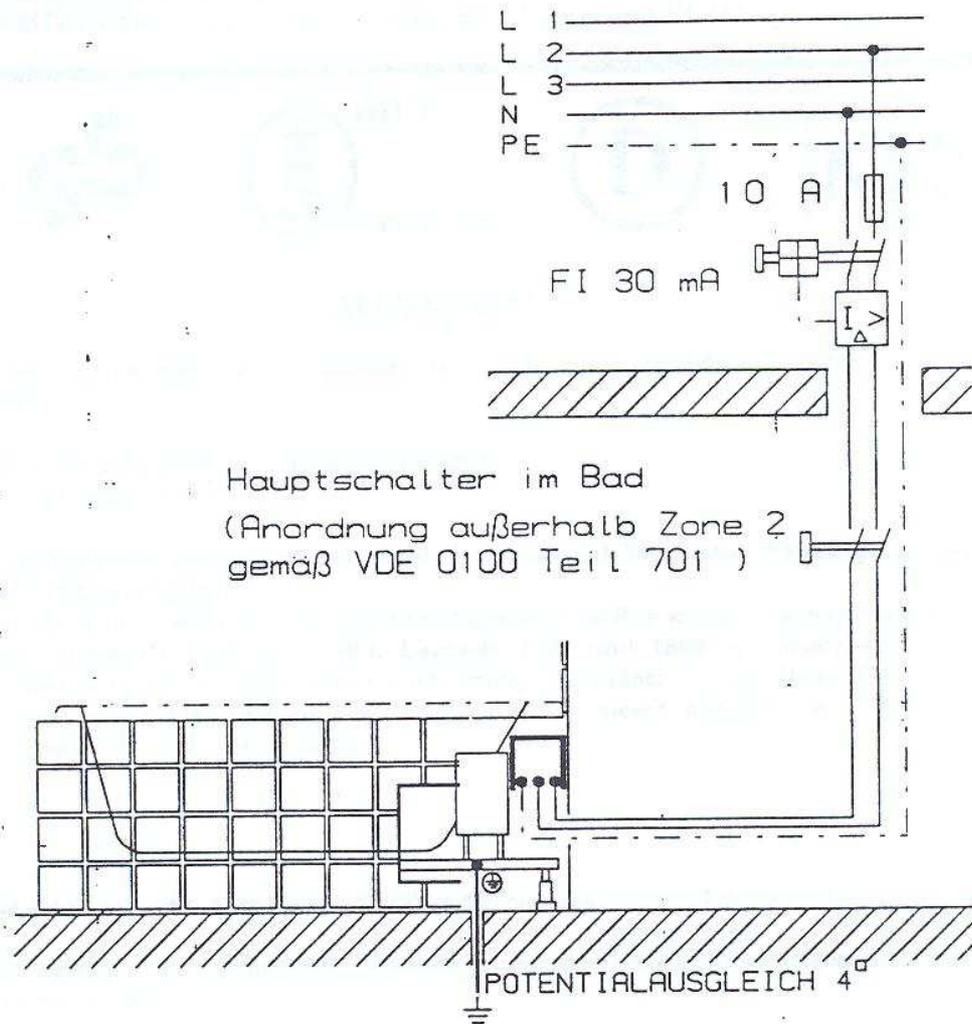
Für die Netzversorgung ist ein steuerungintern aufgelegtes Kabel $3 \times 1,5^2$ mit 1,5 m Länge ausgeführt. Der Netzanschluß ist in der am freien Kabelende vorgesehenen Abzweigdose vorzunehmen.

Die Abzweigdose ist - gemäß eingeklebter Anweisung - auf eine ebene Wandfläche im Technikbereich oberhalb des Untergestelles anzubringen.



ELEKTRO-INSTALLATION

- HOESCH-Whirlpool-Wannen sind ausgelegt "für den Hausgebrauch" und entsprechen den einschlägigen VDE-, KEMA- und SEV-Vorschriften.
(Der Begriff "Hausgebrauch" schließt die Verwendung der Wannen für Hotels, Wohnheime u. ä. ein. Ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich).
- Die Elektro-Installation darf nur von einem konzessionierten Elektro-Fachmann vorgenommen werden.



- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 220 V , 50 / 60 Hz ,
- Die Whirlpoolanlage ist durch eine **separate Stromkreisleitung** elektrisch zu versorgen. Als Absicherung sind 10 A (träge) vorzusehen

Der Whirlpool muß über einen **separaten Fehlerstromschutzschalter** mit max. Nennauslösestromstärke 30 mA angeschlossen werden .Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (pulsstromsensitiv ,stoßstromfest , kurzschlußfest bis 6 kV) einsetzen .
(vorzugsweise sollten FI/LS-Schalter gem.VDE 0664 Teil 2 verwendet werden)

In der fest verlegten Installation im Bad ist ein allpoliger Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage und Trennung vom Netz im Service-Fall vorzusehen .